

## MAYDAY – "Deutsche" DAX–Aktien vor Kursrückschlägen

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 12.02.2021 12:45 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Der Titel ist bewusst so gewählt. Denn diese drei Korrektur- bzw. Shortkandidaten aus dem DAX haben eine zufällige Gemeinsamkeit, die die Auswahl der Aktien wesentlich beschleunigt hat.

- Deutsche Bank AG – WKN: 514000 – ISIN: DE0005140008 – Kurs: 8,870 € (XETRA)
- Deutsche Post AG – WKN: 555200 – ISIN: DE0005552004 – Kurs: 42,480 € (XETRA)
- Deutsche Wohnen SE – WKN: A0HN5C – ISIN: DE000A0HN5C6 – Kurs: 41,380 € (XETRA)

Die Aktien, die ich heute vorstellen möchte, weisen nicht nur kurz- bis mittelfristiges Abwärtspotenzial auf. Nein, diese DAX–Aktien beginnen dankenswerterweise allesamt mit der Bezeichnung "*Deutsche*", was die Auswahl doch erheblich vereinfachte.

Zwei der insgesamt fünf Titel mit diesem Namenszusatz waren vor kurzem schon Teil von Analysen: [Die Anteile der Deutschen Börse wurden in der letzten Mayday-Ausgabe besprochen](#) und haben trotz des korrekativen Anstiegs nach der Analyse zuletzt wieder soweit Federn gelassen, dass sie jetzt erneut auf die bärische Triggermarke bei 131,10 EUR zusteuern. Und wie die zuletzt im Rahmen von [Godmode PLUS](#) analysierte Aktie der [Deutschen Telekom](#) stehen alle drei Basiswerte in der Nähe von Verkaufssignalen. Aber der Reihe nach- alphabetisch versteht sich:

Die Idee hinter "**Mayday**":

Im Wesentlichen soll es bei dieser neuen Serie sowohl um Shortchancen als auch um charttechnische Hinweise auf anstehende deutliche Abwärtsbewegung gehen, die für den ein oder anderen Investor relevant sein können.

Sei es, weil Sie gerade investiert sind und nicht von einer starken Abwärtsbewegung kalt erwischt werden möchten. Sei es, weil Sie auf der Suche nach interessanten antizyklischen oder prozyklischen Einstiegsniveaus sind. Daher gehe ich in den Analysen primär auf die Bedingungen für weiter fallende Kurse und auf die Kursziele der entsprechenden Setups ein.

Die Long-Seite wird dadurch abgedeckt, dass ich zu jeder Aktienanalyse herausarbeiten werde, ab welchem Kursniveau im kurzfristigen oder mittelfristigen Zeitfenster mit einer Kurserholung zu rechnen sein wird oder ab welchem Niveau das vorgestellte Abwärtsszenario nicht mehr greift.

### DEUTSCHE BANK – Noch hält der Support

Bei der Aktie der Deutschen Bank wurde zuletzt die [anvisierte Unterstützung bei 8,47 EUR erreicht](#) und verteidigt. Allerdings wurde zuvor die Kreuzunterstützung bei 9,20 EUR aufgegeben und damit ein bärisches Signal generiert. Schon Abgaben unter **8,60 EUR** könnten jetzt zum **Angriff auf die Unterstützungen bei 8,47 und 8,36 EUR** führen. Darunter wäre das nächste Verkaufssignal etabliert und mit **Verlusten bis 7,35 EUR** zu rechnen.

Das bärische Szenario wäre erst mit einem Schlusskurs über der Widerstandsmarke bei 9,20 EUR abgewendet und anschließend eine Erholung bis zum Kursziel bei 9,68 EUR möglich.



Deutsche Bank Chartanalyse (Tageschart)

## DEUTSCHE POST – Kursziel bremst die Rally

Natürlich dominiert bei der Aktie eine mittelfristige Rally, die auch über das Rekordhoch bei 41,36 EUR führte. Doch seit November hat der Wert nicht nur an Aufwärtsdynamik eingebüßt, sondern weist einen mehrfach in sich verschachtelten, von starken Korrekturen durchzogenen Verlauf auf, der zumindest seit dem Erreichen des **langfristigen Kursziels bei 43,78 EUR** (rote Projektion im Chart) kurzfristig für ein Erstarken der Verkäuferseite spricht.

Ein **weiterer Rücksetzer unter 41,36 EUR** könnte dabei schon den Auftakt für eine Verkaufswelle bis unter die Aufwärtstrendlinie und an die Unterstützung bei **39,61 EUR** bilden. Darunter käme es zu einem **Einbruch bis 37,27 EUR**. Wird die zentrale Unterstützung in den nächsten Wochen unterschritten, wäre bereits ein Abverkauf bis 35,00 EUR zu erwarten.

Erst mit einem Anstieg über das neue Rekordhoch bei 43,84 EUR wäre diese Gefahr vom Tisch. Die gute Nachricht: Gleichzeitig hätte die Aktie damit **mittelfristiges Aufwärtspotenzial bis 51,40 EUR** generiert.

Deutsche Post AG (XETRA, Last) O: 42,450 H: 42,540 L: 42,180 C: 42,480  
 - EMA(200) 37,799  
 - EMA(50) 41,368  
 04.06.2020 - 12.02.2021 (8 Monate, 1 Tag)



Deutsche Post Chartanalyse (Tageschart)

## DEUTSCHE WOHNEN – Das Rounding Top-Modell

Immobilienwerte sind in den letzten Monaten weniger gefragt, da bildet auch die Aktie der Deutschen Wohnen keine Ausnahme. Bei ihr mischen sich allerdings die bärischen Umriss einer Schulter-Kopf-Schulter-Formation mit einem sich abzeichnenden **Rounding Top** und dem Rücksetzer an die **zentrale Unterstützung bei 39,46 EUR**, der seit dem neuen Rekordhoch vom 09. November den Verlauf dominiert.

Diese Verkaufswelle könnte bereits mit einem **Bruch des Januartiefs bei 40,22 EUR** neuen Schwung erhalten und zum Bruch der Unterstützungszone bei 39,46 EUR führen. Damit wäre der Weg bis **36,18 EUR** frei. Das rechnerische Kursziel der damit aktivierten Trendwendeformationen läge bei rund 32,50 EUR.

Dagegen könnte man erst mit Kursen über 43,05 EUR von einem Wiedereintritt in charttechnisch neutrales Gebiet sprechen. Ein neuer Aufwärtstrend wäre damit jedoch noch nicht etabliert.



Deutsche Wohnen Chartanalyse (Tageschart)

### Im Artikel besprochene Instrumente

<b>Deutsche Bank AG</b>	XETRA	18.05.2021 17:37:24	<b>11,76</b>	<b>0,07</b>	<b>0,62</b>	<b>11,90</b>	<b>11,68</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Deutsche Post AG</b>	XETRA	18.05.2021 17:38:03	<b>51,88</b>	<b>0,92</b>	<b>1,81</b>	<b>52,19</b>	<b>51,27</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>Deutsche Wohnen SE</b>	XETRA	18.05.2021 17:35:13	<b>45,50</b>	<b>1,84</b>	<b>4,21</b>	<b>46,34</b>	<b>43,63</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 18.05.2021 22:58:43

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021